

Alle Veranstaltungen der Büchereien Wien finden bei freiem Eintritt statt.

Hauptbücherei

Di, 1. 10.

19.00 Uhr

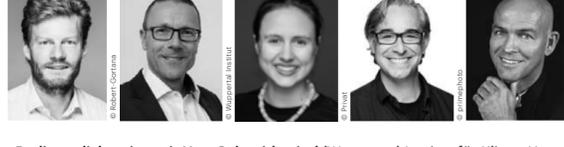
Christian Felber ist Buchautor, Hochschullehrer und freier Tänzer in Wien. Er ist Initiator der Genossenschaft für Gemeinwohl und der Gemeinwohl-Ökonomie. Mehrere Bestseller, zuletzt *Ethischer Welthandel* und *Die Gemeinwohl-Ökonomie. Geld. Die neuen Spielregeln* wurde als *Wirtschaftsbuch des Jahres 2014* ausgezeichnet, *die Gemeinwohl-Ökonomie 2017* mit dem *ZEIT-Wissen Preis*.

Veranstaltungen

1070, Urban-Loritz-Platz 2a, Tel.: 4000-84548 | Die gesamte Hauptbücherei ist barrierefrei zugänglich.

Pro und Contra – aktuelle Sachbücher im Gespräch

Christian Felber: *This is not economy. Aufruf zur Revolution der Wirtschaftswissenschaft* (Deuticke)



Podiumsdiskussion mit Uwe Schneidewind (Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie; Präsident), **Anna Reisch** (wissenschaftliche Koordinatorin der Pluralen Ökonomik in Deutschland), **Jesús Crespo Cuaresma** (WU Wien, Department für Volkswirtschaft; Institutsvorstand) und **Christian Felber**
Moderation: Thomas Seifert (stv. Chefredakteur der Wiener Zeitung, Leiter Außenpolitik)

»Why did nobody notice it?«, nicht nur Queen Elizabeth fragte sich 2008, warum die Finanzkrise auch Ökonomen zu überraschen schien. An den Wirtschaftsfakultäten brodelt es: Weltweit setzen sich Studierende für eine plurale Wirtschaftswissenschaft ein. Sie wollen implizite Annahmen, versteckte Werturteile und blinde Flecken offenlegen und die Ökonomie wieder in breitere Kontexte einbetten. Nach einem Überblick über die Bandbreite der Kritik stellt der Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie Grundsatzfragen nach den Wurzeln der Disziplin und den Gründen der fatalen Verirrungen. Und er macht einen konkreten Vorschlag für eine ganzheitliche Wirtschaftswissenschaft. Zündstoff für die Wirtschaftswelt!

Büchertisch: Buchhandlung Orlando | www.orlandobuch.at

Mi, 2. 10.

19.30 Uhr

Hecklounge, College 3, 2. OG

Norwegischer Literaturzirkel

Bøker gjør folk både kloke og gale | Bücher machen Leute sowohl klug, als auch verrückt (Norwegisches Sprichwort)

Diskussionsleitung: Daniela Syczek (Übersetzerin und Literaturagentin)
Besprochen wird: Jan Kjøerstad Berge (Septime Verlag; a. d. Norwegischen von Bernhard Strobel, Septime)



Eine Journalistin, ein Richter, ein ehemaliger Geliebter – alle schildern eine Geschichte aus ihrer eigenen Perspektive. Was passierte 2008 in einer Hütte in Norwegen, bevor ein Abgeordneter der Arbeiterpartei, Arve Storefjeld, mit vier seiner Familienmitglieder tot aufgefunden wurde? Wir diskutieren wieder unsere unterschiedlichen Lesarten und Interpretationen und erleuchten einander mit anderen Blickwinkeln und Geschmäckern. Lasst uns Literatur miteinander teilen!
Informationen und Lesevergnügen unter norskletteraturwien.wordpress.com

Buchpräsentation

Manfred Krenn liest aus *Die Haare des Kaiman*.

Kuba - Nahaufnahmen einer desillusionierten Gesellschaft (Sonderzahl)

Podiumsgespräch mit Udo Kawasser (Tänzer, Choreograph, Schriftsteller und Übersetzer kubanischer Literatur) und **Manfred Krenn**
Moderation: Dieter Bandhauer (Verleger, Sonderzahl)



Zum 60-jährigen Jubiläum der kubanischen Revolution lädt das Buch zu einer kaleidoskopischen Reise durch das Labyrinth der kubanischen Gesellschaft und die (Un)Tiefen ihres Alltagslebens ein. Es ist dabei ein facettenreich schillerndes und sensibles, vor allem aber ein ungeschminktes Bild der sozialen Wirklichkeit der kubanischen Gesellschaft entstanden ...

Büchertisch: Sonderzahl Verlag | sonderzahl.at

Do, 3. 10.

19.00 Uhr

Manfred Krenn ist Soziologe. Langjährige soziologische Forschungs- und Lehrtätigkeit, zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen. Er bereitet Kuba regelmäßig seit 2006 und hat sich auf Basis langjähriger, intensiver Freundschaften eine intime Kenntnis der kubanischen Gesellschaft angeeignet.

Buchpräsentation

Florian Klenk und Konrad Pesendorfer: Zahlen, bitte!

Was Sie schon immer über Österreich wissen wollten. Band 2 (Falter Verlag)

Podiumsgespräch mit Florian Klenk und Konrad Pesendorfer
Moderation: Barbara Tóth



Wie sieht eigentlich die/der durchschnittliche ÖsterreicherIn aus? Was importieren wir besonders oft, worin ist Österreich Exportmeister? Wieviel Wein trinken wir und wo kommt der her? Wann ziehen bei uns die Kinder von zu Hause aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert der vorliegende Band. Ein Buch über Österreich und seine Menschen. Ein Buch, das Geschichten erzählt, die in Zahlen verborgen sind. Ein Buch, das anregen möchte, die Diskussionen, die wir führen, mit Daten und Fakten zu untermauern.

Florian Klenk ist mehrfach ausgezeichnete Enthüllungsjournalist und Jurist. Er studierte in Wien und den Niederlanden, arbeitete bei der deutschen Wochenzeitung *Die Zeit* und ist seit 2012 Chefredakteur der Wiener Wochenzeitung *Falter*.

Konrad Pesendorfer ist seit 2010 Generaldirektor von *Statistik Austria* Er ist *Vorsitzender des OECD Committee on Statistics and Statistical Policy*, Co-Vorsitzender des *International Comparison Program Governing Board der UN/Weltbank*, Vize-Vorsitzender der *UN Conference of European Statisticians* sowie Mitglied des Fiskalrats und Präsident der *Österreichischen Statistischen Gesellschaft*.

Büchertisch: Falter Verlag | shop.falter.at

Mo, 7. 10.

19.00 Uhr

Barbara Tóth studierte Geschichte. Journalistische Stationen: *Profil*, *Format*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Der Standard*. Seit 2007 leitende Redakteurin bei der Wiener Wochenzeitung *Falter*. Tóth unterrichtet Journalismus an der FH Wien. Publikationen (Auswahl): *Sebastian Kurz. Österreichs neues Wunderkind?* (mit Nina Horacek), *Stiefmütter: Leben mit Bonuskindern*.

Eine musikalische Lesung: Timna Brauer & Elias Meiri

Timna Brauer liest Arik Brauer: Die Farben meines Lebens (Amalthea)

Klavierspiel: Elias Meiri

Anlässlich seines 90. Geburtstages präsentiert Timna Brauer die Erinnerungen ihres Vaters Arik Brauer aus seiner Autobiographie *Die Farben meines Lebens*. Zeitgeschichte und Kulturgeschichte, Erzählungen eines Wanderers zwischen Welten. Skurrile Begebenheiten wechseln mit gesellschaftlichen Reflexionen ab, Phantasie und Realität verschmelzen zu einem plastischen Portrait. Das Erlesen dieses bunten Panoptikums liefert ein bewegtes und bewegendes Bild vom Leben und Schaffen des multitalentierten Künstlers. Am Klavier erinnert uns Elias Meiri an die bekanntesten Melodien Arik Brauers, dessen Wiener Lieder in den Siebzigern in etlichen Haushalten zu hören waren.

Timna Brauer, zwischen Österreich, Frankreich und Israel aufgewachsen, gründet 1985 zusammen mit ihrem Mann Elias Meiri ein Ensemble, mit dem sie alljährlich in aller Welt auftritt und sämtliche Platten mit dem Schwerpunkt Jazz, Ethno und Chansons einspielt.



Do, 10. 10.

19.00 Uhr

Elias Meiri begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Dank seiner musikalischen Begabung und seines absoluten Gehörs zeigte er schon sehr früh außergewöhnliche Fähigkeiten im Bereich der Improvisation.

Tea for three Oktober 2019

Klaus Nüchtern & Daniela Strigl im literarischen Kamingsgespräch mit Heinrich Detering (Literaturwissenschaftler und Lyriker)

Tea for three ist eine seit 15 Jahren bestehende Live-Talkshow, in der die Literaturkritikerin und Germanistin Daniela Strigl (Universität Wien) und der *Falter*-Redakteur und Literaturkritiker Klaus Nüchtern einmal im Monat einen kompetenten und prominenten Gast einladen, um über drei Neuerscheinungen der Belletristik (eine davon stets ein »Klassiker«, sprich: Neuauflage, bzw. Neu- oder Erstübersetzung) zu diskutieren.

Besprochen werden:

Terézia Mora: *Auf dem Seil* (Luchterhand)

Nicolas Mathieu: *Wie später ihre Kinder* (a. d. Französischen von Lena Müller und André Hansen; Hanser)

Franz Michael Felder: *Aus meinem Leben* (Jung und Jung)

Diese Veranstaltung findet in der Hecklounge, College 3, 2. OG statt.

Do, 10. 10.

19.30 Uhr

Hecklounge, College 3, 2. OG

Dem Wort die Freiheit XXXI | Göttliche Geheimnisse

Eine bilinguale Lesung auf Deutsch und Persisch

Mahmoud Hosseini Zad liest aus *Zwanzig tödliche Wunden*

(Tscheschmeh Verlag)

Siroos Mirzaie liest aus *Das Geheimnis von Hukumana: Göttliche Anleitung gegen einen Gottesstaat* (TAK-Verlag).

Mahmoud Hosseini Zad ist Schriftsteller, Dichter, Fotograf und literarische Übersetzer. Für seine Dienste, den Iranerinnen und Iranern die zeitgenössische deutschsprachige Literatur näher zu bringen, erhielt er 2013 die *Goethe-Medaille*.

Siroos Mirzaie ist Schriftsteller, Arzt und Menschenrechtsaktivist. Mirzaies Bemühungen für die Verfolgten und Gefolterten inspirieren ihn beim Schreiben und Durchleuchten von dunklen Mächtschaften.

Eine Veranstaltung von Kuul – Forum für Kunst und Literatur. www.kuul.at



Mo, 14. 10.

19.00 Uhr

Nell Zink wuchs im ländlichen Virginia auf. Sie studierte am *College of William and Mary* Philosophie und wurde in Medienwissenschaft an der Universität Tübingen promoviert. Mit ihrem 2019 erschienenen Roman *Virginia* war sie für den *National Book Award* nominiert. Sie lebt in Bad Belzig, südlich von Berlin.

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Nell Zink liest aus *Virginia* (a. d. Amerikanischen von Michael Kellner; Rowohlt)

Moderation: Klaus Nüchtern (Falter)

Peggy Vallaincourt fühlt sich früh zu Frauen hingezogen. Lee Fleming ist der schwule Spross einer konservativen WASP-Familie. Zu beider Überraschung fangen sie etwas miteinander an, das Ergebnis sind Heirat und zwei Kinder. Nach zehn Jahren ist die Ehe gescheitert an Sprachlosigkeit und den verklemmten frühen Sechzigern. Peggy brennt mit der Tochter durch, für die sie sich die Papiere eines tot schwarzen Mädchens erschwindelt. Und als »Schwarze« leben Mutter und Tochter nun unerkannt in dem kleinen Ort in Virginia, wo sie sich in einem leerstehenden Haus Nachfragen nach ihrem Verbleib entziehen. Und lernen eine ganz neue Welt kennen ...

Büchertisch: Buchhandlung Orlando | www.orlandobuch.at



Di, 15. 10.

19.00 Uhr

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek | Krimnacht 2019

Lisa McInerney liest aus *Blutwunder*

(a. d. Englischen von Werner Löcher-Lawrence; Liebeskind)

Deutsche Lesung: Barbara Braun (SchauspielerIn)

Dolmetschung und Moderation: Norbert Mayer (Die Presse)

Ryan Cusack hat schon eine beachtliche Karriere als Dealer hingelegt, als sein Boss ihn in eine Sache verwickelt, die leicht aus dem Ruder laufen kann. Dan Kane will die Stadt mit hochwertigem Ecstasy überschwemmen, das er aus Italien bezieht. Sich mit der neapolitanischen Camorra einzulassen, ist natürlich immer heikel, selbst wenn die Jungs zunächst auf deiner Seite stehen. Es kann also sein, dass Ryan Cusacks beachtliche Karriere bald schon einen empfindlichen Dämpfer bekommt. Erst recht, als die erste Lieferung mit den italienischen Wunderpillen verloren geht ...

Lisa McInerney lebt im irischen Galway. Sie machte zunächst als Bloggerin auf sich aufmerksam. Der Schriftsteller Kevin Barry ermutigte sie, neben ihrem Blog auch Kurzgeschichten zu schreiben. Ihre Erzählungen erschienen in verschiedenen Literaturzeitschriften, u. a. im *Granta Magazine*. Ihr Debütroman *Glorreiche Ketzereien* war 2016 für den *Irish Book Award* sowie den *Dylan Thomas Award* nominiert, ausgezeichnet wurde er mit dem *Baileys Women's Prize for Fiction* und dem *Desmond Elliott Prize*. Für ihren zweiten Roman *Blutwunder* erhielt Lisa McInerney 2018 den *Encore Prize*.

In Kooperation mit Die Krimnacht. www.krimnacht.at



Mi, 16. 10.

19.00 Uhr

Das Einreichen der Bewerbungstexte ist von 2. September bis 4. Oktober 2019 online auf www.texte.wien möglich. Eine Fachjury und Onlinevoter wählen daraus 25 Finalistinnen und Finalisten aus. Diese haben die Gelegenheit, Workshops mit namhaften Schriftstellerinnen und Schriftstellern zu besuchen und dabei ihre Finaltexte zu erstellen. Die Resultate interpretieren Burghtheatergrößen beim Finale Ende November im Kasino vom Burghtheater.

www.texte.wien

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Texte. Preis für junge Literatur 2019 | Thema: Können wir noch?

Lesung: Zeynep Buyrac

Musikalische Begleitung: Schülerinnen und Schüler aus der KOOP 2,

Leitung: Cecilia Cadman

Moderation: Christoph Braendle (Intendant von *Texte. Preis für junge Literatur*)



Zeynep Buyrac liest aus den Werken von Wiener Schülerinnen und Schülern. Die Jugendlichen haben ihre Bewerbungstexte zum *Texte. Preis für junge Literatur 2019* eingereicht. Sie hoffen, mit ihrem Text zum Thema *Können wir noch?* ins Finale zu gelangen. Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen, sich Einblicke in das jugendliche Gedankengut zu verschaffen und über die Sprachmächtigkeit der 14 bis 19-Jährigen zu staunen.

In Kooperation mit Verein Literarische Bühnen Wien.

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Abubakar Adam Ibrahim liest aus *Wo wir stolpern und wo wir fallen*

(a. d. Englischen von Susann Urban; Residenz)

Deutsche Lesung: Robert Reinagl (Burgtheater)

Dolmetschung und Moderation: simon INOU (Journalist & Herausgeber von *Afrikanet.info & fresh Magazine*)

Für den Drogendealer Binta ist der Einbruch in das Vorstadthäuschen der Witwe Binta Zubairu bloß die Routine eines heißen Vormittags. Einen Herzschlag später wissen beide: Das, was hier geschieht, dürfte nicht sein. Die Anziehungskraft, die sie erfasst, das Begehren, das ihnen selbst ein Rätsel bleibt, verstößt gegen alle Regeln der traditionellen muslimischen Gesellschaft der Stadt Jos. Und doch: Vor dem Hintergrund der politischen und religiösen Gewalt in Nigeria entfaltet sich die sinnliche, kämpferische und verwehrt unmögliche Liebesgeschichte zwischen einer alten und der ihm, das lebendige Porträt einer zwischen Tradition und Moderne zerrissenen Gesellschaft.

Büchertisch: Afri-Eurotext | www.afrieurotext.at



Do, 17. 10.

19.00 Uhr

Abubakar Adam Ibrahim, geboren in Jos in Nordnigeria, lebt als Journalist und Autor in Abuja. Für seine Reportagen und Kurzgeschichten hat er zahlreiche Preise und Stipendien gewonnen, u. a. den *BBC African Performance Prize* und den *Michael Elliott Award for Excellence in African Storytelling 2018*. 2014 wählte ihn das Hay Festival auf die Liste der vielversprechendsten afrikanischen Autoren unter 40 Jahren. Sein vieldiskutierter Debütroman *Wo wir stolpern und wo wir fallen* wurde mit dem *Nigerianischen Literaturpreis 2016* ausgezeichnet.

Fr, 18. 10.

13.00 – 19.00 Uhr

Workshops und Vorträge in englischer Sprache. Für EinsteigerInnen und ExpertInnen gleichermaßen geeignet. Bitte eigenen Laptop mitnehmen.

Informationen und Anmeldung unter <https://w.wiki/7K2>

Wikidata@Libraries – The GLAMorous side of Wikidata

Workshop mit Vorträgen

Vortrag: Tracy Hoffmann (Universität Leipzig): *Using Wikidata for Video Game Research – Experiences, Opportunities and Challenges for Research Data Management*

Nicolas Vigneron (Wikimedia France): *On cooperation: Wikidata, Wikibase and French National Library*



Die offene, strukturierte, verlinkte und multilinguale Datenbank Wikidata ist eines der spannendsten und am rasantesten wachsenden Projekte im Umfeld der Wikipedia. Für jeden und jede aber auch für die GLAM-Institutionen (GLAM steht für Galleries, Libraries, Archives and Museums) kann Wikidata die Art und Weise, wie Daten ausgetauscht, genormt und genutzt werden auf völlig neue Weise stellen. An diesem Nachmittag werden allen Interessierten grundlegende Einblicke in Wikidata und im speziellen für die Nutzung durch Gedächtnisinstitutionen gegeben. Den unterschiedlichen Workshops wird ausreichend Raum fürs eigene Entwickeln, Erproben oder einfach Kennenlernen der Plattform geboten.

In Kooperation mit Wikimedia Austria.

Mo, 21. 10.

19.00 Uhr

Pro und contra – aktuelle Sachbücher im Gespräch

Emmerich Tálos (Hg.): *Die Schwarz-Blau Wende in Österreich. Eine Bilanz* (LITVerlag, Wien)

Emmerich Tálos/Dobias Hinterseer: Sozialpartnerschaft. Ein zentraler politischer

Gestaltungsfaktor der Zeiten Republik am Ende? (Studienverlag Salzburg)



Einleitung zu den Büchern: Emmerich Tálos (Politikwissenschaftler)

Kurzvorträge von

Barbara Liegl (Politikwissenschaftlerin): *SPÖ unter Schwarz-Blau*

Bernhard Perching/Gerd Valchars (Politikwissenschaftler): *Einwanderungspolitik*

Bruno Rossmann (Budgetexperte): *Budgetpolitik*

Tobias Hinterseer (Politikwissenschaftler/AK Salzburg): *Sozialpartnerschaft*

Die Etablierung einer erstmaligen schwarz-blauen Regierung war im Jahr 2000 von heftigen innerösterreichischen und internationalen Konflikten begleitet. Günstigere Startbedingungen gab es 2017 für die Neuaufgabe von Schwarz-Blau. Sie war wie die Regierung Schüssel mit dem Anspruch verbunden, Stil und Inhalt der Politik in Österreich einschneidend zu ändern und ist ebenso wie diese vorzeitig zerbrochen.

Büchertisch: LITVerlag Wien | www.lit-verlag.de/wien

Di, 22. 10.

19.00 Uhr

Daniela Kocmut, geboren in Maribor, wuchs ab 1991 zweisprachig in Kärnten/Koroška auf. Lebt und arbeitet in Graz als Literaturübersetzerin, Lyrikerin und Redakteurin (*LICHTUNGEN*). 2015 erhielt sie den Lyrik-Übersetzerpreis *Lirikonov zít*.

Buchpräsentation

Jurij Hudolin liest aus *Der Stiefsohn*

(a. d. Slowenischen von Daniela Kocmut; Septime)

Deutsche Lesung und Moderation: Daniela Kocmut

Benjamin wächst bei Pula mit einer apathischen Mutter und einem aufgeblasenen, brutalen Stiefvater auf. Das misshandelte Kind verpürgt einerseits Angst und Hass gegenüber dem Stiefvater, andererseits ist der Teenager fasziniert von dessen Macht. Der Roman ist gleichzeitig auch ein sozialer Kommentar der Zeit – der Stiefvater ist der typische Emporkömmling aus der Zeit des Übergangs vom ausgehenden Sozialismus zum aufkommenden Neoliberalismus nach dem Zerfall des jugoslawischen Vielvölkerstaats.

Jurij Hudolin ist einer der bekanntesten slowenischen Lyriker und Schriftsteller und gilt als einer der scharfzünftigsten zeitgenössischen Autoren Sloweniens, wovon seine zahlreichen Kolumnen in den größten slowenischen Zeitungen zeugen. Neben etlichen Übersetzungen und Kurzgeschichten veröffentlichte er mehr als zehn Lyrikbände und sieben Romane und schrieb Songtexte für einige der bekanntesten Bands Sloweniens sowie Kurzfilmtexte. Sein Roman *Ingrid Rosenfeld* war unter den Finalisten für den *Kresnik-Preis* für den besten Roman des Jahres.

Büchertisch: Septime Verlag | www.septime-verlag.at



